

Schülerin sackt ab, Gründe bekannt, was tun?

Beitrag von „row-k“ vom 26. März 2009 13:39

Hallo Chris!

Ich habe immer wieder solche Fälle (gerade bei unseren Kurden, die es in unserer Gegend übermäßig viel gibt) und das kommt nicht nur bei Mädels vor.

Im von Dir geschilderten Fall scheint das Mädchen in Gedanken oft woanders und nicht in der Schule zu sein, hat vielleicht auch noch echte häusliche und familiäre Sorgen.

Diese Schüler WOLLEN bei allem Ärger, den sie zusätzlich haben, trotzdem gute schulische Leistungen erreichen, sind eben oft abgelenkt und durchdenken dabei so manche außerschulische Situation. So höre ich es immer wieder.

In diesen Fällen stelle ich ihnen eine entscheidende Frage: "Kannst Du, wenn Du NICHT zu Hause, sondern hier bist, ... kannst Du von hier aus etwas ändern?"

S: "Nein."

I: "WAS kannst Du hier, also hier in der Schule, WAS kannst Du hier beeinflussen?"

S: "Na, nur das, was hier passiert."

I: "Also NICHT das, was woanders passiert. Also nicht, ob die MCDonalds gerade Sonderangebote planen, NICHT, ob es bei KARSTADT gerade ein neues Handy gibt, NICHT, ob draußen gerade jemand stolpert, NICHT, ob vielleicht gerade ein Unfall passieren könnte ..."

S: "Nein."

I: "Lohnt es sich dann, über etwas Anderes nachzudenken?"

S: "Eigentlich nicht."

I: "Also kann man für kurze Zeit alles, was ablenkt, vergessen ..."

...